

Niederschrift über die Sitzung

Am Montag, 19. Oktober 2020 im Bewegungsraum des Kinderhortes (Schulstr. 1),
Mistelbach

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 13 anwesend, - entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
Vorsitzender: Matthias Mann 1. Bgm. Gemeinderäte: Bär, Alexander Bayer, Horst Gießübel, Kerstin Gustke, Daniela Härtel, Udo Herath, Uwe Höhn, Lukas Licha, Harald Miklis, Monika ab 19:37 Uhr Schütze, Martin Stahlmann, Gisela Wich, Uwe Schritfführer: Bayerlein, Sabine		

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>1. Bürgermeister Matthias Mann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.</p> <p>Er stellt fest, dass alle Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung entsprechend der Bayer. Gemeindeordnung ortsüblich bekannt gemacht worden sind.</p> <p>Besonders begrüßt Bürgermeister Mann die anwesende Öffentlichkeit und Herrn Becker vom Nordbayerischen Kurier.</p>	
58	12	<p><u>Tagesordnung:</u></p> <p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.</p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p>	12 : 0
59	12	<p><u>zu TOP 1:</u></p> <p>Bauantrag auf Umnutzung eines Dachgeschosses von Lager- und Brotzeitraum zu einer Betriebswohnung auf Grundstück Fl.Nr. 1100/4 Gemarkung Mistelbach (Johann-Feilner-Str. 14)</p> <hr/> <p>Bgm. Mann erläutert dem Gemeinderat den Bauantrag anhand Lageplan und Grundriss.</p> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Dem Antrag auf Umnutzung eines Dachgeschosses von Lager und Brotzeitraum zu einer Betriebswohnung auf Fl.Nr. 1100/4 Gemarkung Mistelbach wird vorbehaltlich der Nachreichung einer Abstandflächenübernahmeerklärung zugestimmt.</p> <p>Der Bauantrag wird erst weitergereicht, wenn die Abstandflächenübernahmeerklärung von Fl.Nr. 1100/5 Gemarkung Mistelbach vorliegt.</p>	12 : 0
60	12	<p><u>zu TOP 2:</u></p> <p>Zeitliche Nutzungsbeschränkung des Freizeitgeländes Bahnhofstraße/ Timesstraße</p> <hr/> <p>Bgm. Mann teilt mit, dass er zum Thema Freizeitgelände mehrfach Besuch in den Amtsstunden hatte. Die Anwohner beschwerten sich über die anhaltende Lautstärke bei den sportlichen Aktivitäten. Vor allem in den Sommermonaten wird bis zum Einbruch der Dunkelheit Basketball oder Fußball gespielt. Nebenbei dröhnt laute Musik.</p> <p>Bgm. Mann war in Eckersdorf im Baugebiet Brunnenwiese, dort befindet sich auch ein Bolzplatz mitten im Wohngebiet. Der Gemeinderat hat dort die Nutzungsdauer auf 20:00 Uhr begrenzt.</p> <p>In der Vorbesprechung hat sowohl die CSU, als auch die SPD-Fraktion darauf hingewiesen, dass ab 20:00 Uhr keine Sperrzone aus dem Freizeitgelände gemacht werden sollte, dem stimmt Bgm. Mann zu. Nachdem es ein öffentliches Gelände ist, kann man sich dort aufhalten, wenn man entsprechende Regeln befolgt.</p> <p>Bgm. Mann schlägt vor, mit Schildern darauf hinzuweisen, dass es nicht gestattet ist, laute Musik abzuspielen und Alkohol zu konsumieren.</p> <p>Die sportliche Nutzung, insbesondere Basketball- und Fußballspielen, soll von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr beschränkt werden.</p>	

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Gemeinderat Schütze erkundigt sich, wie das kontrolliert werden soll.

Bgm. Mann antwortet, dass dann die Anwohner im üblichen Vorgang der Ruhestörung bei der Polizei Meldung machen können.

Gemeinderat Herath sieht es kritisch, diese Einschränkung durchzuführen, denn im Garten kann jeder ohne Einschränkung bis 22:00 Uhr feiern.

Bgm. Mann erwidert, dass jeder Nachbar sich beschweren würde, wenn täglich bis 22:00 Uhr gefeiert wird.

Gemeinderat Licha ist für die Einschränkung. Er berichtet aus persönlicher Erfahrung bezüglich des Parkplatzes am Friedhof. Dort wurde früher oft Fußball und Hockey gespielt. Das war auf Dauer mit immensem Lärm verbunden.

Gemeinderat Wich stimmt Gemeinderat Herath zu.

Gemeinderätin Gießübel schließt sich der Meinung von Gemeinderat Herath und Wich an. Sie sieht die Einschränkung kritisch, nachdem für die Jugend wenig Angebote vor Ort vorhanden sind

Gemeinderat Schütze erkundigt sich nach der Lärmschutzregelung bei Sportplätzen.

Bgm. Mann entgegnet, dass hier die 18. BlmschV anzuwenden wäre. Es müsste eine Lärmpegelmessung vor jedem Gebäude gemacht werden.

Gemeinderat Höhn berichtet, dass nicht nur Kinder das Freizeitgelände nutzen. Auswärtige Jugendliche und Erwachsene kommen teilweise mit dem Auto.

Bgm. Mann bittet eine Anwohnerin ums Wort. Frau Kolbe führt aus, dass teilweise ganze Mannschaften zum Basketball Training kommen. Erschwerend hinzu kommt die extrem laute Musik.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Mistelbach erlässt eine zeitliche Nutzungsbeschränkung für das Freizeitgelände Timesstraße/Bahnhofstraße.

Sportliche Aktivitäten, insbesondere Basketball- und Fußballspielen, dürfen nur in der Zeit von 08:00 - 20:00 Uhr stattfinden. Auf entsprechende Verhaltensregeln wird per Beschilderung hingewiesen.

5 : 7

Der Antrag ist somit abgelehnt.

61 12

zu TOP 3:

Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Bayreuther und Pottensteiner Straße auf LED

Bgm. Mann teilt dem Gemeinderat mit, dass der erste Teil der LED Umstellung erfolgt ist und die Erdarbeiten in der Timesstraße in der vergangenen Woche abgeschlossen wurden.

Er ist der Meinung, dass die Umstellungsmaßnahmen zügig weiter verfolgt werden sollten. In der Bayreuther und Pottensteiner Straße, entlang der Ortsdurchfahrt, stehen Leuchten mit Leuchtkörpern aus Quecksilberdampf und Hochdruckdampf Leuchtmitteln, die umgestellt werden können. Er würde hier jeweils den Leuchtkörper und das Vorschaltgerät austauschen. Bgm. Mann erwartet, dass keine Erdarbeiten durchgeführt werden müssen. Die Maßnahme wäre ein Projekt für 2021.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Gemeinderat Schütze merkt an, dass wegen der „Insektenfreundlichkeit“ entsprechende Leuchtkörper zur Anwendung kommen sollten. Dies sollte angefragt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Planung für eine Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Bayreuther und Pottensteiner Straße auf LED. Bürgermeister und Verwaltung werden aufgefordert, ein Angebot von den Stadtwerken Bayreuth einzuholen.

12 : 0

zu TOP 4:

Antrag auf Ermittlung und Mitteilung der derzeitigen und zukünftigen Auslastung von Kita, Hort und Grundschule

Bgm. Mann erläutert dem Gemeinderat den Antrag und die Zahlen zum Vergleich.

Jahr	Anzahl
2009	19
2010	25
2011	15
2012	13
2013	16
2014	23
2015	14
2016	14
2017	8
2018	9
2019	13
2020	5

Derzeitige Auslastung von:

Schule: 70 Schülerinnen und Schüler, davon 6 Gastschüler.
 Kindergarten: 55 Kindergartenkinder, davon 11 Gastkinder
 Kinderkrippe: 11 Kinder, davon 1 Gastkind
 Hort: 54 Kinder, davon 3 Gastkinder

Gemeinderat Herath erkennt aufgrund der Geburtenzahlen eine deutlich absteigende Tendenz. Er verweist auf den weiteren CSU Antrag bezüglich Baulandbeschaffung.

Bgm. Mann erwidert, dass es in jedem Jahrzehnt geburtenschwache Jahrgänge gegeben hat.

Gemeinderat Licha macht deutlich, dass die Bemühungen um Bauland die Aufgabe aller Gemeinderäte ist.

Gemeinderat Wich verweist auf eine nichtöffentliche Sitzung um div. Diskussionen über Grundstücke zu führen.

Gemeinderätin Stahlmann führt aus, dass Mistelbach als familienfreundliche Gemeinde Kinder braucht, um Kindergarten, Schule und Hort auszulasten.

Gemeinderat Bär schlägt vor, die Zahlen regelmäßig im Vorfeld des neuen Schuljahres mitzuteilen.

Der Gemeinderat nimmt die Zahlen zur Kenntnis.

o. A.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Gemeinderätin Miklis kommt um 19:37 Uhr der Sitzung hinzu.

62 13

zu TOP 5:

Antrag auf Neugestaltung des gemeindlichen Friedhofes mit nachhaltiger Anpassung der Bestattungsformen

Gemeinderat Höhn verliert den Antrag der SPD-Fraktion.

Bgm. Mann erläutert entsprechend, dass die Maßnahme technisch notwendig ist. Wie der Antrag beschreibt, können nur noch wenige Urnengräber am Grabfeld ausgewiesen werden. Das Urnengrabfeld ist nach Ansicht von Bgm. Mann nicht mehr zeitgemäß. Es ist sehr schwierig sich zwischen den Gräbern zu bewegen.

Bgm. Mann hat Kontakt zu einer Landschaftsarchitektin aufgenommen, die sich auf Friedhofgestaltung spezialisiert hat. Es fand bereits ein Termin vor Ort statt. Die Architektin hat eine Reihe von Vorschlägen unterbreitet. Es wurden Vorschläge ausgewählt, die dem Gemeinderat vorgestellt werden sollen. Priorität haben lt. Bgm. Mann die Urnengrabstellen, weiterhin werden alternative Erdbestattungen, anonyme und halbanonyme Bestattungsformen berücksichtigt.

Gemeinderätin Stahlmann erkennt die Tendenz zu einer einfacheren Grabpflege und führt aus, dass das Gesamterscheinungsbild verbessert werden sollte.

Gemeinderat Licha ist es sehr wichtig, den Friedhof auf neuzeitliche Bestattungsformen umzustellen.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der SPD-Fraktion auf Neugestaltung des Friedhofes mit nachhaltiger Anpassung der Bestattungsformen wird entsprochen. Bürgermeister und Verwaltung werden aufgefordert, dem Gemeinderat Vorschläge für die zukünftige Gestaltung des gemeindlichen Friedhofes zu unterbreiten.

13 : 0

63 13

zu TOP 6:

Jahresantrag Städtebauförderung

Bgm. Mann erläutert dem Gemeinderat den jährlichen Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderprogramm. Der Antrag für 2021 behandelt den Bauabschnitt 4 der Städtebauförderung, also den Bereich Pfarrgasse/Am Berg.

Das Gemeinschaftshaus, das ursprünglich auf dem Grundstück an der Pottensteiner Straße geplant war, auf dem jetzt der Kinderhort steht, wird an dieser Stelle mit Sicherheit nicht mehr errichtet werden.

Ein Objekt „Gemeinschaftshaus“ bleibt jedoch Bestandteil des Antrages und schreibt sich mit jeweils 750.000,00 € in den Jahren 2023 und 2024 fort.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Jahresantrag zur Aufnahme in das Städtebauförderprogramm 2021 zur Kenntnis und genehmigt diesen.

13 : 0

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
64	13	<p><u>zu TOP 7:</u></p> <p>Bauhof; Beschaffung eines Anhängers</p> <hr/> <p>Bgm. Mann erläutert den Sachverhalt für Ersatzbeschaffung eines Tandemkippers.</p> <p>Der vorhandene Tandemkipper STETZL TK 8,0, Baujahr 1992, ist altersbedingt verbraucht. Die Ladefläche ist stark verbogen und das Ladegut kann nicht mehr gefahrlos abgekippt werden. Die Reparaturkosten für den Aufbau wurden laut Angebot auf ca. 7.500,00 € beziffert. Somit erscheint eine Ersatzbeschaffung als wirtschaftlich.</p> <p>Es wurden sechs Firmen angefragt, von denen fünf ein Angebot abgegeben haben, die Vergabe erfolgt im nichtöffentlichen Teil.</p> <p>Der alte Kipper wird in der Zollaution eingestellt.</p> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines Tandemkippers Modell Fliegl TSK 115 zu Kosten von 19.778,00 €</p>	13 : 0
65	13	<p><u>zu TOP 8:</u></p> <p>Benennung eines Kommunalen Klimaschutzbeauftragten</p> <hr/> <p>Bgm. Mann teilt Gemeinderat Schütze mit, dass der Gemeinderat in der letzten Sitzung ihn als Klimaschutzbeauftragten vorgeschlagen hat und fragt ihn ob er sich zur Verfügung stellt.</p> <p>Gemeinderat Schütze ist einverstanden.</p> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Der Gemeinderat benennt Herrn Martin Schütze zum Kommunalen Klimaschutzbeauftragten der Gemeinde Mistelbach.</p>	13 : 0
		<p><u>zu TOP 9:</u></p> <p>Bekanntgaben</p> <hr/> <p>Volkstrauertag</p> <p>Bgm. Mann informiert den Gemeinderat, dass es in diesem Jahr keine Einladungen zur Gedenkfeier am Volkstrauertag geben wird. Es wird keine Gedenkfeier am Ehrenmal stattfinden.</p> <p>Bgm. Mann wird in der Kirche im Anschluss an den Gottesdienst ein paar kurze Worte sagen. Die Niederlegung der Kränze durch die Gemeinde, VdK und Kirchengemeinde findet im Anschluss statt.</p> <p>Bgm. Mann informiert den Gemeinderat, dass in der Kirche lediglich 42 Personen Platz finden. Wer vom Gemeinderat am Gottesdienst teilnehmen möchte, muss sich bitte anmelden.</p>	o. A.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Bürgerversammlung

Bgm. Mann setzt den Gemeinderat in Kenntnis, dass die Bürgerversammlung am Freitag, 27. November 2020 im TSV-Sportheim stattfindet. Es werden weder Speisen noch Getränke gereicht.

o. A.

Förderprogramm

Bgm. Mann berichtet, dass das Sonderförderprogramm Digitalpakt für Schulen der Regierung von Oberfranken in die 2. Runde geht. Die Gemeinde hat eine Förderung in Höhe von 3.559,00 € fristgemäß beantragt.

o. A.

Erdarbeiten Gewerbegebiet West / Spülbohrung

Im Bereich des Gewerbegebietes West stehen Erdarbeiten an. Bei längerem Regen laufen die Drainagen der landwirtschaftlichen Flächen mehrere Tage nach.

Das Wasser läuft in den Mischwasserkanal und somit in die Kläranlage. Es erfolgt nun eine Spülbohrung an der Ecke der Johann-Feilner-Straße durch die Hauptstraße. Gegenüber, eingangs der sog. Günthersgasse, wird das Wasser dann in den Drainagenkanal eingeführt.

Kosten für diese Spülbohrung: 2.950,00 €. Der Anteil für die Gemeinde sind 60 % und für die Verwaltungsgemeinschaft 40 %, dies sind 1.770,00 € - 1.180,00 €

o. A.

zu TOP 10:

Sonstiges

Städtebauförderprogramm

Bgm. Mann erteilt einer Bürgerin das Wort. Diese macht auf das Haus in der Hofstraße 6-8 aufmerksam. Im Rahmen der Städtebauförderung könnte dieses Haus saniert werden. Frau Haeuschkel ist der Ansicht, dass der Gemeinderat hier Initiative ergreifen soll. Es gäbe gemeindliche Nutzungsmöglichkeiten, wie z.B. Tagespflege und Standesamt.

Bgm. Mann antwortet, dass der Gemeinderat somit das Anliegen zur Kenntnis nimmt. Er berichtet vom Zeitungsartikel des Nordbayerischen Kuriers, bzgl. eines Sandsteinhauses in Mistelgau. Für die Renovierung dieses Hauses existiert ein Kostenrahmen. Dieser fehlt für das Haus in der Hofstraße 6-8. Der Gemeinderat, so der Bgm., hat sich bereits mehrfach mit diesem Thema befasst.

Die finanzielle Beteiligung für die Gemeinde wäre erheblich und nach Ansicht des Gemeinderates nicht darstellbar. Der Bgm. sieht keine Notwendigkeit einer Nutzung der Räumlichkeiten in diesem Haus.

o. A.

Antrag Glasfaserförderprogramm

Gemeinderat Bär berichtet über einen Antrag der CSU-Fraktion über den schnellstmöglichen Einstieg in das Giga-Bit-Förderprogramm des Freistaates Bayern. Er möchte den Antrag, der sehr umfangreich ist, an den Gemeinderat weiterleiten.

Bgm. Mann erkennt bezüglich des Giga-Bit-Förderprogramms keine Eile. Dieses Programm besteht bis zum Jahr 2025. Die Aussage von Gemeinderat Bär, es könnte gegen Ende keine Fördergelder mehr bereitstehen, kann er nicht nachvollziehen. Im Übrigen haben weder die Gemeinde Gesees noch die Gemeinde Hummeltal Interesse an einem gemeinsamen Einstieg in das Förderprogramm.

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>Das liegt nicht daran, dass diese Gemeinden besser versorgt wären, ganz im Gegenteil, so Bgm. Mann.</p> <p>Gemeinderat Schütze erkundigt sich welche Arbeiten an den Verteilerkästen der Telekom getätigt werden.</p> <p>Bgm. Mann erläutert, dass dies Arbeiten für den Glasfaseranschluss der Schule sind.</p>	o. A.
		<p>Radweg Markierungsarbeiten/Schilder</p> <p>Gemeinderat Herath erkundigt sich nach dem Sachstand der Markierung und Beschilderung am Radweg.</p> <p>Bgm. Mann teilt mit, dass die Markierungen am Boden aufgebracht werden. Zusätzlich werden zwei große „Vorfahrt-Achten“ Schilder vor der Einmündung angebracht.</p>	o. A.
		<p>Ortsumgehung 2163</p> <p>Gemeinderat Herath fragt nach ob es schon neue Informationen zu der Ortsumgehung gibt.</p> <p>Bgm. Mann gibt bekannt, dass an der Ortsumgehung seitens des Staatlichen Bauamtes weiter geplant wird.</p>	o. A.
		<p>Pflasterarbeiten Dorfplatz / Bücherschrank</p> <p>Gemeinderätin Stahlmann möchte den Fortschritt der Arbeiten am Dorfplatz und den Sachstand der Ausführung des Bücherschranks wissen.</p> <p>Bgm. Mann äußert, dass die Pflasterarbeiten erst im Spätherbst durchgeführt werden. Zur Frage des Bücherschranks wird er Hr. Stahlmann kontaktieren und den Gemeinderat in der nächsten Sitzung in Kenntnis setzen.</p>	o. A.
		<p>Notstrom Aggregat</p> <p>Gemeinderat Schütze erkundigt sich nach der Funktionsfähigkeit des angeschafften Aggregates.</p> <p>Bgm. Mann antwortet, dass er sich bezüglich des Probelaufes kundig machen wird.</p>	o. A.
66	13	<p><u>zu TOP 11:</u></p> <p>Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 7. September 2020</p> <hr/> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p>	13 : 0